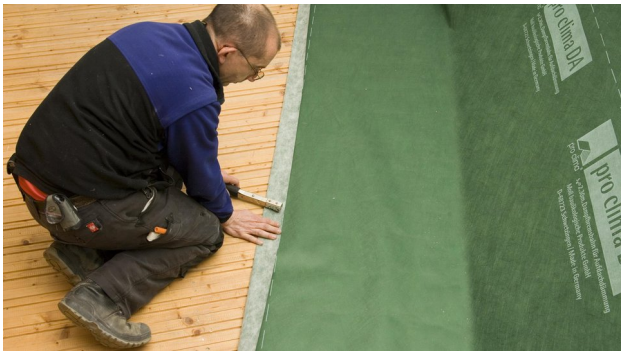
Verarbeitungshinweise

DA connect

Verarbeitungsschritte



1. Bahn verlegen

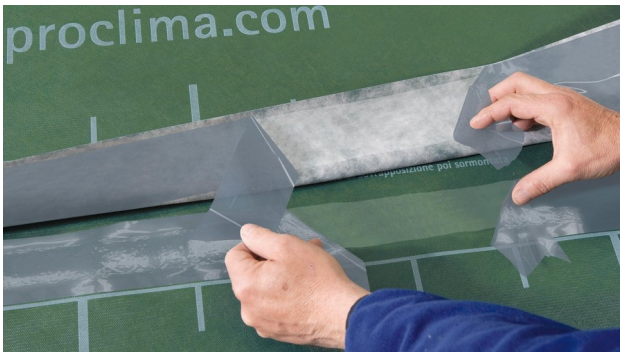
Bahn ausrollen und mit mind. 10 mm breiten und 8 mm langen verzinkten Tackerklammern im Abstand von 10-15 cm im Überlappungsbereich befestigen.
Bahn ca. 4 cm auf angrenzende Bauteile führen, damit hier später luftdicht angeschlossen werden kann.

2. Bahnen überlappen

Bahnen ca. 10 cm wasserführend überlappen lassen.
Die aufgedruckte Markierung dient zur Orientierung.

3a. Überlappung verkleben

Untergrund reinigen (trocken, staub-, silikon- und fettfrei), ggf. Klebetest durchführen.
System-Klebeband TESCON VANA mittig auf der Überlappung ansetzen und Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben.

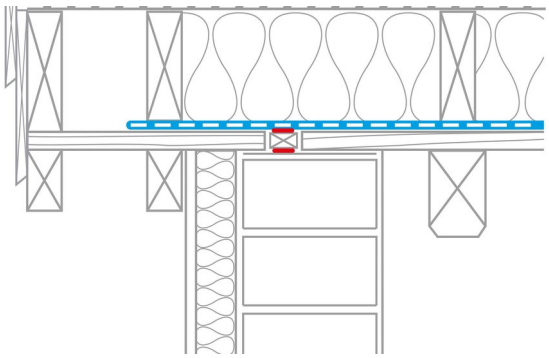


3b. Überlappung verkleben

Verklebung der Bahnenüberlappung bei DA connect mit den zwei integrierten Selbstklebezonen.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.

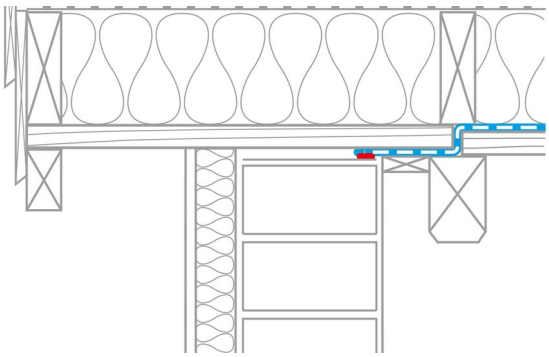
4. Firstausbildung

Ca. 40 cm breiten Streifen DA mittig verlegen. Im Randbereich mit Tackerklammern fixieren.
Anschließend luftdicht mit System-Klebeband TESCON VANA verkleben. Tackerklammern dabei mit überkleben.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.



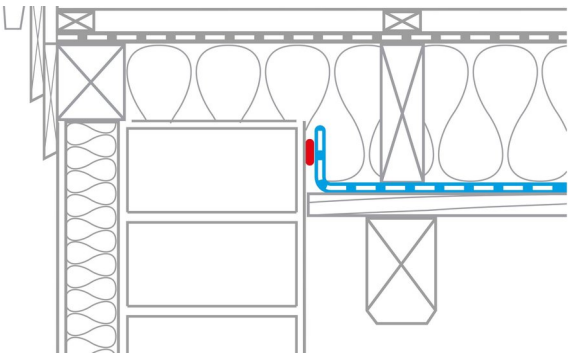
5. Ortganganschluss

Unterbrechung der Holzschalung auf der Oberseite der vermörtelten Mauerkrone.
Eine Dachlatte wird in Längsrichtung mit ORCON F durchgehend mit der Mauerkrone verklebt.
Anschluss der DA mit ORCON F an der Dachlatte.



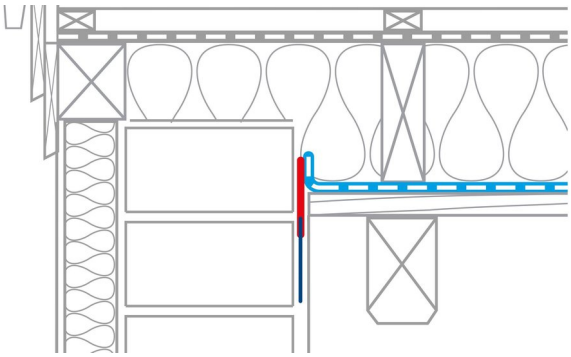
6. Ortganganschluss, Alternative 1

Stoß der Holzschalung auf dem letzten Sparren. Durch den Stoß wird die DA auf die Innenseite der Holzschalung geführt und auf der Oberseite der Mauerkrone mit ORCON F verklebt.



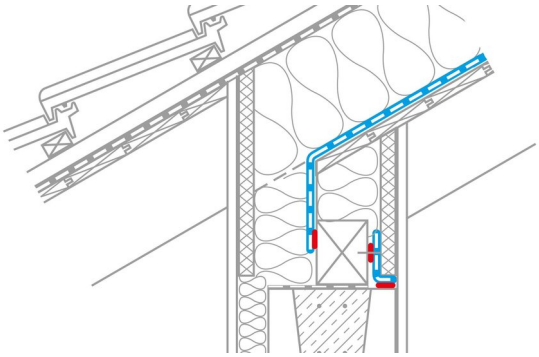
7. Ortganganschluss, Alternative 2

Bei verputzter Giebelwand pro clima DA mit ORCON F am Putz anschließen.



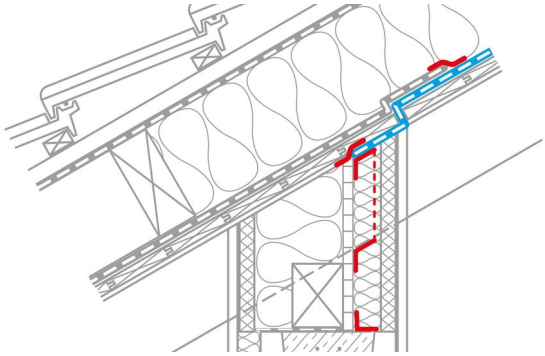
8. Ortganganschluss, Alternative 3

Bei fehlender Putzschicht CONTEGA PV an der Wand mit Anschlusskleber fixieren und DA am Klebestreifen anschließen.
Das Vlies muss mindestens 1 cm breit in die Mittellage des Putzes eingebettet werden.



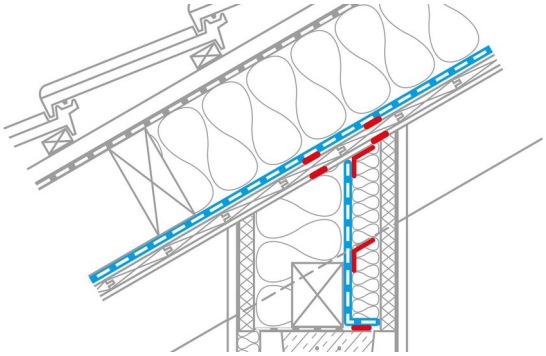
9. Traufanschluss bei gekürzten Sichtsparren

DA mit ORCON F auf der Schwelle luftdicht verkleben.
Fuge zwischen Schwelle und Ringanker mit einem Streifen Dampfbremsbahn (z. B. DA-S) und ORCON F luftdicht verschließen.



10. Traufanschluss bei durchlaufenden Sichtsparren

Raumseitig zwischen den Sparren ein Stellbrett aus Holzwerkstoffplatte anbringen und mit TESCON PROFECT am Ringanker und den Sparren anschließen.
Bei rauem Beton ggf. ORCON F unter dem Band auftragen.
Schalung oberhalb des Stellbrettes unterbrechen und DA auf diesem verkleben.



11. Traufanschluss bei durchlaufenden Sichtsparren alternativ

Raumseitig zwischen den Sparren einen Dampfbremsstreifen, z. B. DA-S anbringen und mit TESCON PROFECT am Ringanker und den Sparren anschließen.
Bei rauem Beton ggf. ORCON F unter dem Band auftragen.
Schalung oberhalb des Dampfbremsstreifens mit einer Doppelschnur Kleber auf den Sparren und mit der DA verkleben.

12. Anschluss an Kabel und Rohre

KAFLEX bzw. ROFLEX Dichtmanschette über Kabel bzw. Rohr führen und auf DA verkleben.
Kabelmanschetten sind selbstklebend.
Rohrmanschetten mit TESCON VANA umlaufend wasserführend auf der Bahn verkleben.

13. Qualitätssicherung

Sind alle Anschlüsse luftdicht hergestellt, ist die Wärmedämmkonstruktion dauerhaft sicher.
Zur Qualitätssicherung empfiehlt sich die Überprüfung der Luftdichtheit mit einer BlowerDoor.

Rahmenbedingungen

pro clima DA connect soll mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Sie wird straff, waagerecht (parallel zur Traufe) verlegt.
Das Gewicht des Dämmstoffs muss durch die Schalung abgetragen werden.

Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit (z. B. während der Bauphase) durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen. Gelegentliches Stoßlüften ist nicht ausreichend, um große Mengen baubedingter Feuchtigkeit schnell aus dem Gebäude zu befördern, ggf. Bautrockner aufstellen.

Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte der Einbau der Wärmedämmung unmittelbar nach der luftdichten Verklebung der DA connect erfolgen. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.

Befestigung

- Die Bahnen sind mind. 10 cm zu überlappen.
- Zur Befestigung der Bahnen mind. 10 mm breite und 8 mm lange Befestigungsklammern verwenden. Die Befestigung darf nur geschützt im Überlappungsbereich erfolgen. Der Befestigungsabstand darf max. 10 bis 15 cm betragen.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
D-68723 Schwetzingen
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
eMail: info@proclima.de